

# Die drei ???<sup>®</sup> Kids



## Spur in die Wildnis

KOSMOS

# Die drei ???<sup>®</sup> Kids

## »Spur in die Wildnis«

Radioshow	7
Jackpot	13
Reisefieber	20
Feuerzauber	26
Schattenspiele	31
Eiersuche	36
Stationslauf	44
Wasserschlachten	52
Grillabend	60
Petri Heil!	67
Anglerlatein	75
Seiltricks	83
Nugget City	91
Stadtbesichtigung	100
Goldene Zeiten	108
Das vierte Fragezeichen	117

# Radioshow



Es waren die letzten Ferientage, und Justus Jonas fuhr gut gelaunt die Küstenstraße entlang. Fröhlich pfeifend trat er in die Pedale und bimmelte dazu im Takt mit der Fahrradklingel. Auf dem Gepäckträger schaukelte ein Korb voll mit Äpfeln und belegten Brötchen. Tante Mathilda hatte gehaut, dass sie ihren Nefen den ganzen Tag nicht mehr zu Gesicht bekommen würde und hatte ihm besonders viel zu essen eingepackt. Nach einer guten Viertelstunde bog Justus in einen kleinen Seitenweg ab und holperte den steinigen Pfad entlang. Dann erreichte er die Kaffeekanne.

»He, Just!«, rief ihm eine vertraute Stimme entgegen. »Dein Klapperfahrrad kann man meilen-

weit hören.« Es war Bob Andrews, der kurz zuvor gemeinsam mit Peter Shaw an dem Geheimversteck der drei Detektive eingetroffen war.

Die *Kaffeekanne* war ein stillgelegter Wassertank für alte Dampflokomotiven. Eingewuchert zwischen hohen Büschen und dornigen Sträuchern lag er direkt neben den rostigen Gleisen aus vergangenen Zeiten. Die Anlage wurde schon seit Langem nicht mehr benutzt und war deshalb ein ideales Versteck. Justus Jonas stellte sein Rad ab und kletterte die rostigen Eisensprossen unter dem leeren Tank hinauf. Dann öffnete er eine schmale Luke, und einer nach dem anderen verschwand in dem runden Wasserspeicher.

»Ich hab uns was zum Frühstück mitgebracht«, verkündete Justus und zog den Korb mit den Brötchen an einem dünnen Seil nach oben.

»Frühstück ist gut«, lachte Peter. »Es ist gleich elf Uhr.« Doch die lecker belegten Brötchen von Tante Mathilda wollte er sich auch nicht entgehen lassen, und er beförderte zwei Flaschen Cola

aus seinem Rucksack. Bob hingegen kramte in einer alten Apfelsinenkiste. Zwischen zerfledderten Comics und Taucherflossen lag ein kleines Transistorradio.

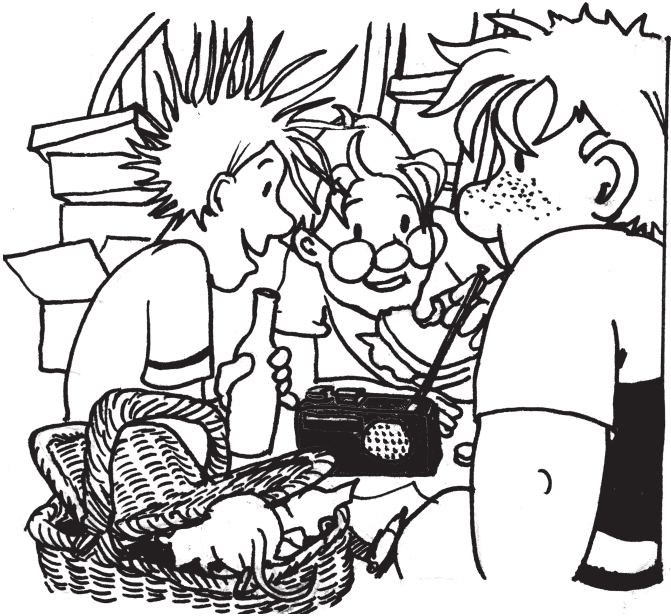
»Hier ist ja das gute Stück. Gleich geht's los.« Hastig drehte er einen bestimmten Sender rein und stellte den uralten Kasten in die Mitte. Peter nahm einen kräftigen Schluck Cola. »Du glaubst doch wohl nicht tatsächlich, dass wir gewinnen, oder?« Doch Bob ließ sich nicht beirren. »Wieso nicht? Manchmal muss man eben Glück haben.«

Genau um elf Uhr meldete sich der Moderator. »Pst! Leise jetzt!«, zischte Justus und hielt Bob die Hand vor den Mund. Aus dem Lautsprecher ertönte eine tiefe Stimme. »Hi, hier ist wieder euer Tom Bentley auf KWLA 88,5. Die heißesten Hits zwischen Los Angeles und San Francisco. Nun wird es spannend, denn gleich wird entschieden, wer von euch bei der California Action Tour dabei sein wird. Hunderte Teams haben sich beworben, doch es gibt nur fünf Gewinnerteams. Wer von euch

noch heute loslegen darf und vielleicht die zehntausend Dollar abräumen wird, erfahrt ihr in wenigen Minuten.«

Justus, Peter und Bob sahen sich gebannt an.

Seit Tagen sprachen sie über nichts anderes als über die California Action Tour. Es war ein Gewinnspiel, bei dem sich am Ende fünf Teams in der Wildnis Kaliforniens einen Wettkampf liefern sollten. Dem Gewinnerteam winkten zehntausend Dollar.



Schon vor Wochen hatten sich die drei ??? für dieses Abenteuer beworben und starrten nun ungeduldig auf das alte Radio.

Nach dem Titel war wieder Tom Bentley zu hören. »So, Freunde der Sonne – es ist soweit. Neben mir im Studio steht Steven Summers. Er ist der Organisator der California Action Tour. Steven, bist du bereit, aus diesem riesigen Haufen Postkarten die Gewinner zu ziehen?«

Eine zweite Stimme war zu hören. »Klar, Tom. Ich drücke allen die Daumen. Aber nicht böse sein, es kann nur fünf teilnehmende Teams für die Schlussrunde geben. Zuvor möchte ich aber den Sponsor der California Action Tour vorstellen. Mister Mc Marshall und ich werden jetzt gemeinsam die Gewinner ziehen.«

»Und wir werden dabei sein«, flüsterte Bob. Dann verlas Steven Summers einen Namen nach dem anderen. »Okay, das erste Team heißt Crystal und Michael Milton. Dann haben wir Edward Clarke mit seiner Tochter Judy aus Santa Barbara.